



Minenjagdboot „Bad Bevensen“ kehrt von NATO-Verband zurück

Kiel – Am Freitag, den 15. Juni 2018 um 10 Uhr, wird das Minenjagdboot „Bad Bevensen“ wieder im Heimathafen Kiel einlaufen. Das Boot aus dem 3. Minensuchgeschwader beteiligte sich in den vergangenen viereinhalb Monaten am ständigen NATO-Minenabwehrverband SNMCMG 1 (Standing NATO Mine Countermeasures Group 1) in der Ostsee, der Nordsee und dem westlichen Atlantik.

Unter dem Kommando von Korvettenkapitän Anna Prehn (34) hatte das Minenjagdboot am 25. Februar den Heimathafen Kiel verlassen. Mit Hafenaufenthalten in Großbritannien, den Niederlanden, Belgien, Frankreich und den baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen legte die „Bad Bevensen“ über 8.000 Seemeilen zurück, das entspricht etwa 15.000 Kilometern.

Im Rahmen verschiedener Minenabwehrmanöver setzte die Besatzung 110 Mal ihre Minenjagddrohne „Pinguin“ ein und fand sieben Minen und einen Torpedo. Minentaucher der „Bad Bevensen“ sprengten die Funde vor Ort und trugen damit wesentlich zur Sicherheit der Seewege bei. Neben Übungen in der SNMCMG 1 stellte das Kieler Boot seine Fähigkeiten zuletzt auch im amerikanisch geführten Manöver US BALTOPS (Baltic Operations) unter Beweis.

Rückblickend zieht Kommandantin Prehn ein positives Fazit: „Für einige Besatzungsmitglieder war es der erste Einsatz und eine besondere Herausforderung, die sie alle gut gemeistert haben. Ich bin stolz auf die enorme Weiterentwicklung der Besatzung – ein tolles Team, das unser Kerngeschäft der Minenjagd beherrscht.“

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Hintergrundinformationen

Die "Standing NATO Groups" sind die ständigen, multinationalen maritimen Reaktionsverbände der Allianz. Sie stellen sicher, dass die NATO schnell und flexibel agieren kann. Insgesamt unterhält die NATO vier dieser Marineverbände. Sie gehören zur NATO Response Force.

Um ihre Einsatzbereitschaft und Operationsfähigkeit zu erhalten, nehmen die Flottenverbände an nationalen und internationalen Übungen teil. Die Verbände besuchen regelmäßig verschiedene Häfen. Dabei laufen sie auch Häfen von Nicht-NATO-Mitgliedsstaaten an.

Zu den Aufgaben der Verbände gehören seit der veränderten sicherheitspolitischen Lage auch Embargooperationen, Search and Rescue Operationen (Suche und Rettung), humanitäre Hilfseinsätze sowie Katastrophen- und Anti-Terror-Einsätze.



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Schweriner Straße 17a • 24106 Kiel

Fon.: +49 (0)431-71745-1410/1411 • Fax: +49 (0) 431-71745-1412 • E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin „**Minenjagdboot ‚Bad Bevensen‘ kehrt von NATO-Verband zurück**“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Freitag, den 15. Juni 2018, 10.00 Uhr.** Eintreffen bis spätestens **9.00 Uhr.**
Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Hauptwache Marinestützpunkt Kiel, Schweriner Straße 17a, 24106 Kiel

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis **Donnerstag, den 14. Juni 2018, 12.00 Uhr**, beim Presse- und Informationszentrum per E-Mail oder unter der Fax-Nummer **+49 (0) 431-71745-1412** zu akkreditieren.
Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)431-71745-1410/1411
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.